

Filmpremiere in Wien:

Physikalische Lymphödem-Therapie

Anlässlich des 1. Kongresses der deutschsprachigen Sektion der Internationalen Gesellschaft für Lymphologie hat ein wissenschaftlicher Fortbildungsfilm Premiere: „Die physikalische 2-Phasentherapie des Lymphödems“, nach „Das Lymphödem“ bereits das zweite Filmwerk der Beiersdorf AG, Hamburg, zu

diesem Thema. Der zwanzigminütige Film zeigt anhand von Fallbeispielen die Therapieformen der Entstauungs- und der Erhaltungsphase beim Lymphödem. Beide Filme können kostenlos als Video oder 16-mm-Filmkopie bei der Beiersdorf AG, Unnastraße 48, 2000 Hamburg 20, angefordert werden. bdf



Foto: Beiersdorf

Ein historischer „Wachsmensch“ veranschaulicht in dem Film das netzartig verzweigte Lymphgefäßsystem

Schnell informiert

Einmalspritze statt Impfpistole – Das Bundesgesundheitsamt empfiehlt im Einvernehmen mit den Behringwerken AG, dem Hersteller der Impfpistolen, vorläufig auf das Schnellimpfverfahren zu verzichten, solange nicht eindeutig geklärt ist, ob

damit das AIDS-Virus übertragen werden kann. Die zur Gripeschutzimpfung empfohlene Einmalspritze schließt eine Infektion aus. ho

Wechsel – Die alleinige Geschäftsführung der Thiemann Arzneimittel GmbH, Waltrop, übernahm ab 1. September dieses Jahres Apotheker Frank Burmeister. kl

Lieferengpaß bei Leukomycin® Augensalbe

Die zuletzt hergestellten Partien von Leukomycin® Augensalbe haben nach Mitteilung von Bayerpharma nicht den an das Produkt gestellten hohen Anforderungen entspro-

chen und sind deshalb auch nicht in den Handel gebracht worden. Die Beseitigung der hierfür verantwortlichen produktionstechnischen Schwierigkeiten nehme einige Zeit in Anspruch, so daß das Präparat frühestens in etwa zwei Monaten wieder zur Verfügung gestellt werden könne, erklärte Bayerpharma. WZ

Kreuzfahrten auf allen Weltmeeren

Insgesamt 45 Schiffe verzeichnet der Kreuzfahrt-Katalog 1985/86 von seetours. Soweit die Programme schon feststehen, sind auch Abfahrten bis zum Spätsommer 1986 verzeichnet. Die Auswahl reicht von Mini-Kreuzfahrten bis zu dreimonatigen Erdumkreisungen. Für Weihnachts- und Silvester-Reisen stehen 27 Abfahrts-termine zur Verfügung. Eine Reihe von Reisen, insbesondere im Fernen

Osten, sind gegenüber dem Vorjahr bis zu 8 Prozent billiger geworden. Neu im Programm sind unter anderem Windjammer-Reisen mit der 365 Tonnen großen Segelyacht „Atlantis“, die mit ihren 865 Quadratmetern Segelfläche zwischen den Karibischen Inseln kreuzt. Jede der achtzehn Doppelkabinen hat Dusche und WC.

Ebenfalls 36 Passagiere nimmt die neue „Island Explorer“ auf, die mit ihrem Doppelrumpf, einer neuartigen Antriebsanlage und nur 1,8 Meter Tiefgang speziell dafür gebaut wurde, im westlichen Pazifik Orte zu erreichen, die normale Kreuzfahrtschiffe nicht anfahren können. Im Winter 1985/86 kreuzt die „Island Explorer“ am Korallenriff im Nordosten Australiens und in der indonesischen Inselwelt. Zur Bordausrüstung gehören ein Glasbodenboot sowie Tauch- und Schnorchelausrüstungen (seetours international, Weißfrauenstraße 3, 6000 Frankfurt am Main, Telefon: 06 11/1 33 31). sil

Erkrankungen an Malaria nehmen zu

Mehr als 50 Malaria-Erkrankungen sind im vergangenen Jahr allein in Niedersachsen registriert worden. Der Staatssekretär im Sozialministerium, Dr. Klaus von Richthofen, machte vor allem die Nachlässigkeit der Reisenden bei der Malaria-Vorbeugung verantwortlich. Es gebe allerdings auch Unsicherheiten bei den beratenden Stellen. Das Niedersächsische Sozialministerium hat daher in Abstimmung mit der Weltgesundheitsorganisation den Gesundheitsämtern Hinweise gegeben, die eine einheitliche Beratung über die Malariaprophylaxe sicherstellen sollen.

Demnach sollte jeder, der in tropische Länder reisen will, sich erstens darüber informieren lassen, ob an seinem Ziel oder an der Reiseroute in der letzten Zeit Malariafälle aufgetreten sind. Zweitens sollte vor, während und bis vier Wochen nach Abschluß der Reise vorbeugend regelmäßig Resochin eingenommen werden. Drittens wird empfohlen, für den Fall einer trotz der Vorbeugung ausbrechenden Malaria das Arzneimittel Fansidar mitzunehmen. WZ

Seit 10 Jahren fährt die „Maxim Gorki“ für Neckermann-Seereisen. Das Jubiläum soll zu Pfingsten 1986 mit einer 13tägigen Reise um die britischen Inseln gefeiert werden. Diese Reise ist mit vielen anderen auf insgesamt neun Schiffen – davon vier weitere russische – im neuen Winterkatalog enthalten. Bemerkenswert sind unter anderem die hohen Ermäßigungen für Kinder und Jugendliche auf vielen Reisen, besonders preisgünstige Kreuzfahrten im Mittelmeer, die bis zu elf Tagen schon für weniger als 1000 DM zu buchen sind, und am anderen Ende der Skala die ganz großen Kreuzfahrten wie zum Beispiel eine 112tägige Welt-

reise der „Maxim Gorki“ ab Anfang Januar 1986. Sie kann in fünf Teilstrecken gebucht werden. In der Vorschau wird bereits auf eine noch längere Reise ab Weihnachten 1986 hingewiesen: In 149 Tagen rund um die Welt. Auch hier lassen sich sieben Teilstrecken einzeln oder auch miteinander verbunden buchen (Neckermann Reisen, Hochhaus am Baseler Platz, 6000 Frankfurt 11, Telefon 0 69/ 26 90-2 01). NUR

14 000 Plätze in der Concorde hat jetzt der größte Einzelkunde des Überschall-Verkehrsflugzeuges der British Airways gebucht, nämlich die Reederei Cunard. Es handelt sich hauptsächlich um Charter-

flüge in Verbindung mit den Transatlantik-Überquerungen der „Queen Elizabeth II“. Weitere Sonderflüge mit der Concorde hat Cunard von London nach Singapur, Hongkong, Rio de Janeiro, Sydney und Kapstadt gebucht, wo die Passagiere Anschluß haben an die Weltreisen der „QE II“ oder der „Sagafjord“.

Mit insgesamt fünf Schiffen – „Queen Elizabeth II“, „Vistafjord“, „Sagafjord“, „Cunard Countess“ und „Cunard Princess“ bietet Cunard ein Programm von Kreuzfahrten, das eigentlich die ganze Welt umfaßt (Katalog: Cunard/NAC, Neuer Wall 54, 2000 Hamburg 36, Telefon-Anschluß: 0 40/ 3 61 20 58). BA/C



Das Spiegelkabinett der Würzburger Residenz, das 1945 durch Bomben zerstört worden war, wird seit fünf Jahren in mühseliger Kleinarbeit wieder aufgebaut. Für die Hunderte von unterschiedlich geformten und getönten Spiegel gab es zunächst weder das Glas noch die Rezeptur für die Verspiegelung. Schließlich lieferte ein Brillenrohrglasersteller das leicht gewellte Glas, ein Industrieunternehmen bedampft es mit Metalllegierungen (das früher übliche Quecksilber ist heute verboten); ausgesparte Stellen werden mit Blattgold hinterlegt. 1987 soll das Kabinett zugänglich sein Foto: Gerhard Lenz, FVFF

Capozide. Schonend senken und super wohlfühlen. Mit meist nur einer Tablette täglich.



CAPOZIDE® Super bei Hochdruck.

Zusammensetzung: Eine Tablette CAPOZIDE® 25 (50) enthält: 25 (50) mg Captopril und 25 mg Hydrochlorothiazid. **Anwendungsgebiet:** Hypertonie. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Captopril, Thiaziddiuretika und Sulfonamide; schwere Nierenfunktionsstörung (Kreatininclearance < 30 ml/min und Serumkreatinin > 2 mg %), Glomerulonephritis; beidseitige Nierenarterienstenose oder Nierenarterienstenose bei einer Einzelniere. Nach einer Nierentransplantation muß eine vorbestehende Nierenarterienstenose ausgeschlossen werden, da sich in diesen Fällen durch Captopril die Nierenfunktion weiter verschlechtern kann. **Artenverengung:** wegen einer möglichen verminderten Koronardurchblutung als Folge der Drucksenkung sind Arzneimittel, die den Gefäßwiderstand herabsetzen, mit Vorsicht anzuwenden. Autoimmun- oder Kollagenkrankheiten, z. B. Lupus erythematodes, Sklerodermie, gleichzeitige Einnahme von Immunsuppressiva und Antimetaboliten. In diesen Fällen ist CAPOZIDE 25 (50) nur nach besonders kritischer Nutzen/Risiko-Abwägung anzuwenden. Das weiße Blutbild bzw. der Urinbefund sind sorgfältig zu überwachen. **Hyponatriämie und/oder ausgeprägte Dehydrierung.** Schwangerschaft und Stillzeit, primärer Hyperaldosteronismus. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich allergische Hautreaktionen, zum Teil mit Fieber. Gelegentlich Beeinträchtigung der Geschmacksempfindung. Manchmal Aphthen, Mundtrockenheit, gastrointestinale Störungen. In Ausnahmefällen Leberfunktionsstörung mit sekundärer Cholestase, Bauchspeicheldrüsenentzündung möglich. Bei vorbestehender Nie-

renenerkrankung Proteinurie möglich, in diesen Fällen daher vor Beginn und während der ersten 8 Monate der Behandlung monatliche Kontrolle. Bei Nierenkrankungen besonders bei beidseitiger Nierenarterienstenose können nach Senkung des Blutdrucks durch CAPOZIDE 25 (50) der Blutharnstoff und das Serumkreatinin ansteigen. Unter Behandlung mit CAPOZIDE 25 (50), besonders bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion, Kollagenkrankheiten oder Behandlung mit Immunsuppressiva oder Antimetaboliten kann es sehr selten zu Leukopenie, Anämie und Thrombopenie kommen. Die unter Thiaziddiuretika manchmal auftretende Erhöhung von Blutzucker, Blutharnsäure oder Blutfetten wurde unter Capozide bisher nicht beobachtet. Bei gleichzeitigem Vorliegen einer Nierenkrankung kann in seltenen Fällen eine Störung des Flüssigkeits- oder Elektrolythaushalts auftreten. Die Anwendung von Hydrochlorothiazid kann bei länger dauernder Einnahme zu Elektrolytveränderungen, insbesondere zu einer Erniedrigung des Serumkaliums mit Muskel- und Wadenkrämpfen führen. Hohe Kochsalzzufuhr vermindert die blutdrucksenkende Wirkung von CAPOZIDE 25 (50). Bei vorangegangener intensiver Behandlung mit Diuretika oder bei renovaskulärem Hoch-

druck oder bei Herzinsuffizienz kann es innerhalb einer Stunde nach der ersten CAPOZIDE 25 (50)-Gabe zur orthostatischen Kreislaufdysregulation kommen.

Hinweis: Durch individuell auftretende unterschiedliche Reaktionen kann die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt werden. Dies gilt im verstärkten Maße bei Behandlungsbeginn und Präparatwechsel sowie im Zusammenwirken mit Alkohol. Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und Dosierung sowie weitere Einzelheiten siehe Gebrauchsinformation. Neuere Arbeiten zeigen, daß die Captopril-Komponente in CAPOZIDE® den thiazidbedingten Stoffwechselstörungen entgegenwirkt oder diese sogar aufhebt. **Handelsformen:** und Preise: CAPOZIDE® 25: OP mit 20 (N1) Tabletten = DM 35,50; 50 (N2) Tabletten = DM 75,40; 100 (N3) Tabletten = DM 136,95. CAPOZIDE® 50: OP mit 20 (N1) Tabletten = DM 59,25; 50 (N2) Tabletten = DM 130,85; 100 (N3) Tabletten = DM 247,05.



von Heyden GmbH
Volkartstraße 83
8000 München 19

SQUIBB - VON HEYDEN